

Waldsäuberung der Kolpingfamilie

**DAS
FIEL UNS
AUF**

**Beispiel
guter
Taten**

Strahlend blauer Himmel, Sonnenschein, angenehme Temperatur – an so einem Tag muss man doch einfach raus an die Luft und etwas tun! Diesen

Gedanken hatten am Samstag, dem 16. April 2011 offensichtlich sehr viele Menschen bei uns im Dorf, denn die alljährliche Waldsäuberung der Kolpingfamilie in Dedinghausen kam in diesem Jahr einer kleinen Völkerwanderung gleich!



Morgens um 9 Uhr fanden sich sogar noch mehr Personen als in den vergangenen Jahren am Hof Schulte-Remmert ein und gerade die große Anzahl an kleinen Helfern motivierte alle Anwesenden zusätzlich. So begaben sich nach kurzer Bespre-



Pause



chung insgesamt mehr als 40 fleißige Arbeiter bewaffnet mit Mülltonnen und Handschuhen auf ihre jeweiligen Wege.

Gereinigt wurden wie es bereits Tradition ist Feld und Flur in und um das Dorf. Besonders die Spiel-



plätze, der Bereich um die Grundschule und den Bahnhof hatten die Hilfe dringend nötig. Aber auch die Waldwege in Rich-

tung Ehringhausen / Störmede hatten es wieder in sich. Neben einem Fass mit altem Diesel fand sich dort ebenfalls ein Satz völlig abgefahrener Reifen. Obwohl sich der Trend der vergangenen Jahre fortsetzt und insgesamt weniger Müll einfach in der Natur abgeladen wird, haben die fleißigen Helfer doch einige Mülltonnen mit Glasflaschen, Papier und Plastik füllen können.

Mittags fanden sich alle fünf Gruppen nach und nach am Kolpingraum ein, wo bei strahlendem Sonnenschein und



nach getaner Arbeit die frisch gegrillten Würstchen besonders gut schmeckten. Die Waldsäuberung war dieses Jahr ein richtiges

Highlight – es ist toll, wenn so viele Menschen zusammen etwas anfangen und etwas bewegen! In diesem Sinne ein herzliches Dankeschön an alle, die an der Aktion beteiligt waren. Wir zählen auch nächstes Jahr wieder auf euch!!!

(Für die Kolpingjugend) Stefanie Hoffmann